

Georgi, Schäffer und Meißel je 4 Stimmen, Kasten 3, Heyn 2, Scholze, Kewitzer, Jani und v. Römer je 1 Stimme. (Ein Stimmzettel, weil nur mit 4 Namen bezeichnet, mußte als ungültig zurückgewiesen werden.)

Es muß daher noch zu einer dritten Wahl geschritten werden, wobei die relative Mehrheit gilt.

Bei diesem dritten Scrutinium gehen 64 Stimmzettel ein und Herr Secretair Tzschucke bemerkt, wie auf D. Haase 34, auf Meßler 32 Stimmen gefallen seien, während Siegert deren 27, Todt 24 Stimmen hätten.

Präsident Braun: Es sind nun noch 7 Stellvertreter zu wählen, es würde aber dies bei der schon vorgerückten Abendstunde zu lange aufhalten, ich werde daher die Wahl der Stellvertreter für die morgende Abend Sitzung auf die Tagesordnung bringen, nebst der Wahl der Deputation der Wechselordnung. Für heute hebe ich die Sitzung auf. Was die morgende Tagesordnung anlangt, die ich bereits festgesetzt habe, so bitte ich Sie

zu bemerken, daß ich statt des als zweiten Gegenstand auf die Tagesordnung gebrachten Berichts über das Decret, die Ackerbauschule betreffend, das Ablösungsgesetz als zweiten Gegenstand auf die Tagesordnung bringe und zuletzt den Vortrag der ständischen Schrift über das Budget. Also würde die Tagesordnung auf morgen die sein: Vortrag der ständischen Schrift über das Budget, dann Bericht der außerordentlichen Kirchendeputation über das jus circa sacra, und drittens das Ablösungsgesetz. Zunächst mache ich Sie darauf aufmerksam, daß übermorgen der Vortrag zweier ständischen Schriften auf die Tagesordnung zu bringen sein wird; nämlich der Schrift auf den Gesetzentwurf, die Schuhunterthänigkeit betreffend und Ablösung u. s. w., 2) der Vortrag der ständischen Schrift wegen der Extinctivverjährungsfrist. Diese beiden ständischen Schriften liegen von heute Abend an bis Donnerstag früh zu Jedermanns Ansicht in der Kanzlei aus. — Die Sitzung ist aufgehoben.

Schluß der Sitzung 10 Uhr.